

51 Schömberger Realschüler stellen sich europaweitem Fremdsprachenwettbewerb

Landesweit 7. Platz für Christian Albus

Schömberg. Insgesamt 51 SchülerInnen der Realschule Schömberg wurden vergangenen Donnerstag bei einer schulinternen Preisverleihung ausgezeichnet. Sie stellten sich am 3. Mai dem „The Big Challenge“, einem europaweiten Fremdsprachenwettbewerb in Englisch. Dabei konnten von vielen leistungsstarken SchülerInnen im Fremdsprachenbereich einige der Schömberger auf Landesebene vordere Platzierungen erzielen.

Vorbereitet und koordiniert wurde der Wettbewerb für SchülerInnen aus den Klassenstufen 7, 8 und 9 von der Englischlehrerin Y. Kostanzer der Realschule Schömberg. In Zentrum stand während dieser Phase die zusätzliche intensive Beschäftigung mit der Fremdsprache, um das Sprachvermögen leistungsstarker SchülerInnen im Fach Englisch besonders zu fordern und zu fördern.

Der Klassenstufe entsprechend erhielten die SchülerInnen am zentral festgelegten Prüfungstag unterschiedliche Quizfragen, wobei alle Siebt-, Acht- und Neuntklässler bereits aus der Trainingsphase einzuschätzen wussten, dass das hohe Niveau des Wettbewerbs seinem Namen „The Big Challenge“ zurecht trägt. So wurden alle wichtigen verschiedenen Bereiche der Fremdsprache wie etwa Wortschatz, sprachlicher Ausdruck, Textverständnis, Grammatik, Phonetik und die Landeskunde einzelner englischsprachiger Länder abgeprüft.

Rund zwei Monate nach der „Challenge“ gab es nun bei der Preisverleihung, durchgeführt von Y. Kostanzer und Realschulrektor U. Müller, einiges zu feiern: Von den 15 Siebtklässlern konnten besonders Henry Buchmiller (7b), Florian Ölschläger (7b), Laura Klein (7b) und Jonas Clemens (7a) mit vorderen Platzierungen glänzen, wobei Jan Ackermann (7b) als Schulsieger der Siebener mit einem „First Class Honours Diplom“ ausgezeichnet werden konnte.

Gleichwohl auffallend und erfreulich bei den Ergebnissen der Acht- sowie Neuntklässlern war, dass die Schömberger Realschüler generell sowohl deutlich über dem Landes- als auch dem Bundesdurchschnitt lagen.

Die besten Resultate in der Klassenstufe 8 mit insgesamt 12 Teilnehmern erzielten Mika Hannert, Max Heldt, Daniel Franjic und Oana-Daniela Marc. Den größten Erfolg des gesamten Wettbewerbs innerhalb der Schule, und somit auch der Klassenstufe 8, konnte Christian Albus (8b) einfahren: Er belegte auf der Landesebene unter allen Achtklässlern (insgesamt 744) einen phänomenalen 7. Platz. Deutschlandweit hat er es damit auf Platz 44 von insgesamt 7.908 Teilnehmern in dieser Stufe geschafft. Für dieses herausragende Ergebnis wurde er als bestplatzierter Schüler der Realschule Schömberg mit dem „First Class Honours Diplom“ sowie der „School Award Medaille“ prämiert.

Von den 24 Neuntklässlern erlangte Katrin Geiger (9b) die höchste Punktzahl und ging in dieser Schwierigkeitsstufe als Jahrgangsbeste hervor. Auch sie erhielt das „First Class Honours Diplom“ für den 13. Platz landes- und den 78. Platz bundesweit. Als Zweitbeste in Klasse 9 schnitt Nina Flad (9b) ab, gefolgt von Berke Dursun (9a), Niklas Binder (9b) und Emelie Kerner (9b). Alle Schüler erhielten neben einem Zertifikat mit ihrer individuellen Platzierung je nach Resultat größere oder kleinere Sachpreise.

von Yvonne Kostanzer



Engischlehrerin Y. Kostanzer und Realschulrektor U. Müller (vorne links) vergaben die Preise des Fremdsprachenwettbewerbs an die SchülerInnen